

Liebe Mitglieder der GHG,

am 21.02.1918 wurde die GHG gegründet u.a. mit dem Ziel, Mittlerin zwischen Stadtgesellschaft und Universität zu sein. Die Möglichkeit zur Teilhabe am akademischen Leben, an Bildungs- und Forschungsveranstaltungen, Ringvorlesungen, Festlichkeiten, Konzerten, Lesungen und vieles mehr prägen seitdem das Leben in Gießen. Alle Bürgerinnen und Bürger Gießens und darüber hinaus, unabhängig davon, ob sie aktive Mitglieder oder Alumni der Justus-Liebig-Universität sind oder nicht, steht eine Mitgliedschaft in der GHG offen. Viele haben davon in den letzten Jahren Gebrauch gemacht, seit zwei Jahren steigt nun wieder die Anzahl der Menschen, die sich für eine Mitgliedschaft in der GHG entscheiden, und damit auf der einen Seite unsere gemeinsame Arbeit zum Wohle der JLU fördern, und auf der anderen Seite persönlich gewinnbringend die Angebote der GHG nutzen. So steht auf der einen Seite, dass wir wieder gemeinsam durch Ihre Förderung herausragenden Promovierenden an der JLU mit den Dissertationsauszeichnungen während des akademischen Festaktes Anerkennung und einen Preis verliehen haben, und damit einen wichtigen Baustein zum persönlichen und beruflichen Werdegang der Ausgezeichneten beitragen konnten. Auch die Förderung der Deutschlandstipendien durch die GHG konnte wieder vier Studierenden der JLU eine individuelle Perspektive geben, um ihr Studium konzentrierter durchzuführen, oder einen Freiraum zu schaffen, um gesellschaftliches Engagement zu leben. Initiativen von Studierenden, um durch Veranstaltungen, Symposien und Tagungen ihre wissenschaftlichen Themen in die Welt zu tragen gehören von Anfang an ebenso dazu. Auf der anderen Seite ist es durch Ihre Förderung möglich, Veranstaltungen der JLU zu unterstützen, an denen Sie persönlich teilnehmen können und bei denen Sie schnell erkennen, dass gemessen am nur niedrigen Mitgliedsbeitrag der GHG die „geistige Verzinsung“ um ein Vielfaches erhöht ist. Wir unterstützen Konzerte, die Ringvorlesung des Präsidenten, das Universitätssommerfest, Ausstellungen und Lesungen und manches mehr, an dem Sie teilnehmen können. In diesem Jahr haben Sie besonders reichhaltige Gelegenheiten dazu. Eine Besonderheit in diesem Jahr ist die Eröffnung des „Faculty Club“ der JLU. Wir unterstützen diesen Versuch des Präsidenten, eine Möglichkeit zu schaffen, außerhalb der Universität miteinander ins Gespräch zu kommen. Nutzerinnen und Nutzer des Faculty Clubs müssen Mitglieder der GHG sein, hierfür finden Sie auf der zweiten Seite dieser GHG -Aktuell auch die neue Mitgliederkarte, die Sie zum Eintritt berechtigt.

Im Namen des Vorstands grüße ich Sie herzlich und freue mich auf ein gemeinsames Jubiläumsjahr 2018/2019 mit vielfältigen Begegnungen

Ihr Volker Wissemann

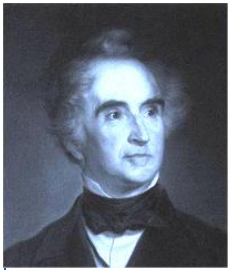
---

Bei Fragen und Anregungen kontaktieren Sie uns gerne unter folgender Adresse:

Prof. Dr. Volker Wissemann  
Justus-Liebig-Universität Gießen  
Institut für Botanik  
Heinrich-Buff-Ring 38  
35392 Gießen

Tel: ++49 (0)641 99-35170  
Fax: ++49 (0)641 99-35179  
Volker.Wissemann@bot1.bio.uni-giessen.de  
<http://www.giessener-hochschulgesellschaft.de/>

Sekretariat:  
Annalena Mehl  
Tel: ++49 (0)641 99-35171  
Fax: ++49 (0)641 99-35179  
Annalena.Mehl@bot1.bio.uni-giessen.de



Bitte notieren Sie sich schon jetzt die folgenden Termine, an denen Sie Freunde, Bekannte, Mitglieder und zukünftige Mitglieder der GHG treffen können. Anstelle der üblichen Mitgliederversammlung zum Ende des Sommersemesters werden wir uns in diesem Jahr vor der Festveranstaltung am 16.10.2018 treffen. Eine genaue Einladung erfolgt noch.

**8.5.2018, 17.00 Uhr Eröffnung Faculty Club der JLU**

Ort: Restaurant heyligenstaedt, Aulweg 41, 35392 Gießen

Anmerkung: Bitte bringen Sie Ihre Mitgliederkarte 2018/2019 mit!

**16.6.2018, 18.39 Uhr Sommerfest der JLU**

Ort: Schloss Rauschholzhausen, 35085 Ebsdorfergrund

Niveauevolle Live-Musik, ein kulinarisch ansprechendes Buffet und das traditionelle Schlosspark-Feuerwerk sind auch in diesem Jahr wieder die Zutaten für ein gelungenes Fest.

Den musikalischen Auftakt macht die Formation "Orchestra Esquinas" und entführt in die Welt des Tango, die Tanzmusik kommt von der "SaliCat Band", weitere musikalische Akzente setzt in der Schloss-Disco DJ Mike Skott. Und der launige Festvortrag wird dargeboten von Prof. Dr. Volker Wissemann. Freuen Sie sich auf einen wundervollen Abend!

Der Kartenvorverkauf startet voraussichtlich am 5. Mai. Wie in jedem Jahr haben wir keinen Einfluss auf die Kartenvergabe, bitte achten Sie daher auf die Ankündigung auf der JLU-Website: [www.uni-giessen.de/sommerfest](http://www.uni-giessen.de/sommerfest). Erfahrungsgemäß sind die Karten innerhalb weniger Tage ausverkauft. Schnell sein lohnt sich also.



Bildautor: Volker Wissemann

**16.10.2018, 18.00 Uhr Festveranstaltung 100 Jahre GHG**

Ort: Aula der JLU, Liebigstraße 23, 35390 Gießen

**30.11.2018 Uhr Akademischer Festakt der JLU**

Ort: Aula der JLU, Liebigstraße 23, 35390 Gießen

Anmerkung: An diesem *dies academicus* werden die von der GHG finanzierten Dissertationsauszeichnungen verliehen. Zugleich soll an diesem Tag der Jubiläumsband der Gießener Universitätsblätter erscheinen.

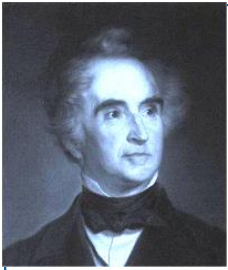
**20.02.2019, 19.00 Uhr Abschlusskonzert des Jubiläumsjahres 100 Jahre GHG**

Ort: Aula der JLU, Liebigstraße 23, 35390 Gießen

---

## Mitgliedskarte 2018/2019

Hier finden Sie Ihre neue Mitgliederkarte 2018/2019. Bislang hatten wir so etwas in unserer Gesellschaft nicht, allerdings erlaubt sie uns, Veranstaltungen oder Vergünstigungen exklusiv für uns als Mitglieder der GHG anzubieten. So können Sie z.B. durch Vorzeigen Ihrer Karte ab 8. Mai 2018 am Faculty Club der JLU teilnehmen. Bitte lösen Sie die Karte ab und unterschreiben Sie sie auf der Rückseite, und nun müssen Sie sie nur noch so verstauen, dass Sie sie auch dabei haben...



## Faculty Club

Im Jubiläumsjahr freuen wir uns, Ihnen mit der Beteiligung am "Faculty Club" der JLU eine Möglichkeit geben zu können, außerhalb universitärer Räume zusammen kommen zu können, um miteinander bei einem Getränk und einem kleinen Snack ins Gespräch zu kommen. Nutzen Sie die Möglichkeit, Kolleginnen und Kollegen, Freunde, Freundinnen, Studierende, Mitglieder des Präsidiums zu treffen, oder/und einen kurzen Bildervortrag zu einem universitären Thema zu hören. Anschließend entdecken Sie vielleicht die angrenzenden Restaurantmöglichkeiten für ein Abendessen oder Ausklang für sich?



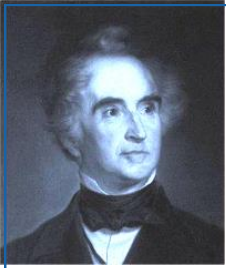
Bildautor: Volker Wissemann

Wöchentlich in der Vorlesungszeit und jeden ersten Dienstag in der vorlesungsfreien Zeit haben Sie hierzu Gelegenheit, beginnend mit dem 8. Mai 2018 ab 17.00 Uhr. Ort des Faculty Clubs ist die Alte Gießerei im Hotel & Restaurant heyligenstaedt, Aulweg 41, 35392 Gießen. Der Zutritt ist frei und an die Mitgliedschaft in der GHG gebunden, bringen Sie daher bitte Ihre Mitgliedskarte mit. Sofern Sie Gäste mitbringen möchten, die z.B. an Ihrem Institut für Vorträge eingeladen sind, ist dies möglich, jedoch müssen wir in dem Fall einen Kostenbeitrag von 10€ erheben. Wir freuen uns auf Sie!

## In eigener Sache: Förderanträge an die GHG

Im Newsletter der GHG berichten wir regelmäßig über Förderungen von Veranstaltungen, Projekten etc., die entweder direkt von Studierenden oder von Kollegen/Kolleginnen bei uns eingereicht werden. Dies wollen wir zum Anlass nehmen, um die wichtigsten Punkte der Antragstellung noch einmal kurz zusammen zu stellen. Bitte beachten Sie folgendes:

- ⇒ Es gibt jährlich zwei Fristen zur Antragstellung: 28.02. sowie 31.08. Bitte beachten Sie, dass Ihre Antragstellung spätestens 3 Monate vor Beginn Ihrer Veranstaltung erfolgt.
- ⇒ Der Antrag sollte in schriftlicher Form (postalisch, nur ergänzend per Email) an den Vorsitzenden der Gießener Hochschulgesellschaft gerichtet werden.
- ⇒ Zu Umfang und Form gibt es keine expliziten Vorgaben. Jedoch sollte aus dem Antrag hervorgehen um was es geht und in welchem Rahmen die GHG unterstützend tätig werden kann. Außerdem sollte jedem Antrag eine Kostenübersicht angehängt sein.
- ⇒ Da die GHG mit Ihrer Förderung auch ein sichtbares Zeichen ihrer Unterstützung verbindet, bitten wir, mit dem Logo der GHG auf der Homepage oder auf Druckerzeugnissen, die im Zusammenhang mit Ihrem geförderten Projekt stehen, auf die Förderung hinzuweisen (Datei wird bei Bewilligung elektronisch übermittelt)



## Nachruf Professor Dr. Dr. h. c. Dr.-Ing. E. h. Dietger Hahn (em.)



Bildautor: Andreas Bausch

Am 13. November 2017 verstarb in Berlin im Alter von 82 Jahren Professor Dietger Hahn, Ehrenpräsident der GHG. Sein Leben war reich an Erlebtem, Empfundem und Gesehenem. Seine Persönlichkeit als Hochschullehrer war geprägt von den vielseitigen Erfahrungen, die er hatte machen dürfen und können, und die nach dem Urteil seiner Fachkolleginnen und -kollegen Eingang gefunden hatten in seine Publikationen, in denen er seine zentralen Themen der Betriebswirtschaftslehre von Controlling über Unternehmensführung und Unternehmensplanung auffächerte.

„Führung mit Herz und Verstand“ war sein Credo, mit dem er seine innere, von Respekt dem Gegenüber geprägte Haltung unterstrich. Dabei war dieses so freundlich geprägte Credo keinesfalls eine liebenswürdige Kapitulation vor der oft harten Realität der Planung und Entscheidungsfindung in Unternehmen, sondern eine Geisteshaltung die eben gerade trotz aller Härte der Realität stets immer auch betonte, dass es am Ende Menschen sind, die miteinander agieren. Menschen, denen er mit Respekt und Neugierde begegnete, und für die er häufig, wie Schüler betonen, richtungsweisend wurde. Geboren wurde D. Hahn 1935 in Berlin, in der Stadt, die ihn sein Leben lang begleiten sollte. Studium der Wirtschaftsingenieurwesen und Eisenhüttenwesen an der TU Berlin, Promotion 1962 in Berlin. Danach Vorstandsassistent und Prokurist bei Thyssen, parallel Habilitation an der TU Berlin. 1968 erfolgte der Ruf an die Justus-Liebig-Universität auf den Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre IV am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.

Ehrenvolle Rufe an andere Universitäten hat er erhalten. Berlin hat ihn umworben, seine Heimatuniversität, die TU Berlin versuchte ihn 1986 wieder zurück zu holen, vergebens, aber er blieb ihr trotzdem verbunden, 1989 nahm er parallel zu seiner Professur in Gießen eine Honorarprofessur an der TU Berlin an. 2002 wurde Diether Hahn emeritiert, annähernd 35 Jahre hat er in Gießen als Hochschullehrer und in vielen Funktionen gelehrt und gewirkt. Seine Arbeit für die Gießener Hochschulgesellschaft ist und bleibt unvergessen.

Wegbegleitende seiner aktiven Zeit in der GHG erinnern sich, dass sein Satz von der „Führung mit Herz und Verstand“ auch Eingang fand in die Vorstandsarbeit der GHG, und Dietger Hahn mit seiner aufgeschlossenen, dem Menschen zugewandten Art Wege fand, die Anderen verschlossen waren. Vieles von dem, was die GHG prägt geht auf Wurzeln zurück, die ihren Ursprung in Dietger Hahn haben. Wir sind dankbar, dass wir ihm mit der Ehrenpräsidenschaft der GHG unsere Wertschätzung ausdrücken konnten. Eine Wertschätzung, die gleichermaßen dem Menschen Dietger Hahn galt und dem engagierten Wissenschaftler und Angehörigen der JLU.

Nun können wir nicht mehr auf seinen Rat hoffen, dies ist traurig, aber wir sind dankbar für die viele Zeit, mit der er der GHG, und damit der JLU, zur Verfügung stand. Wir denken an seine Familie, die diese Zeit ermöglicht hat, die GHG bewahrt ein ehrendes Andenken an Dietger Hahn.